

- > Anschluss: M5
- > Äußerst kompakte Form
- > Geringe Betätigungs-kräfte
- > Korrosionsfeste Konstruktion
- > Versionen mit manu-eller Betätigung eben-falls verfügbar



### Technische Merkmale

**Betriebsmedium:**

Gefilterte, ölfreie oder geölte Druckluft

**Wirkungsweise:**

Sitzventil, direktbetätigt

**Betriebsdruck:**

2 ... 10 bar (29 ... 145 psi)

**Anschluss:**

M5

**Umgebungs/Mediums-temperatur:**

-20°C ... +80°C (-4 ... +176°F)  
Um das Einfrieren der Teile zu vermeiden, muss die Druckluft unter +2°C (+35°F) frei von Feuchtigkeit sein!

**Material:**

Gehäuse: Kunststoff  
Rolle und Betätigungsarm: Kunststoff  
Stößel: Messing  
Dichtungen: NBR

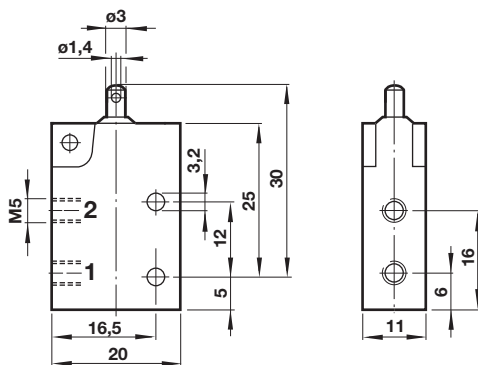
### Technische Daten

Symbol	An-schluss	Funktion	Betätigung/ Rückstellung	Betriebsdruck (bar)	Betätigungskraft bei 6 bar (N)	Durchfluss (l/min)	Cv	Gewicht (kg)	Zeich-nung Nr.	Typ
	M5	3/2	Stößel/Feder	2 ... 10	5	59	0,06	0,010	1	M/1553/14
	M5	3/2	Rolle/Feder	2 ... 10	14	59	0,06	0,014	2	M/1553/8

### Abmessungen

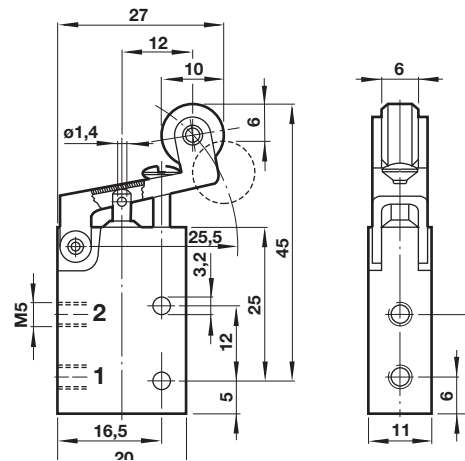
Abmessungen in mm  
Projection/First angle

1



Vorlauf: 1,0 mm  
Betätigungsweg: 1,0 mm  
Überlauf: 1,0 mm

2



Vorlauf: 2,5 mm  
Betätigungsweg: 2,5 mm  
Überlauf: 2,5 mm

### Sicherheitshinweise

Diese Produkte sind ausschließlich in Druckluftsystemen zu verwenden. Sie sind dort einzusetzen, wo die unter »Technische Merkmale/-Daten« aufgeführten Werte nicht überschritten werden. Berücksichtigen Sie bitte die entsprechende Katalogseite. Vor dem Einsatz der Produkte bei nicht industriellen Anwendungen, in lebenserhaltenden- oder anderen Systemen, die nicht in den veröffentlichten Anleitungsunterlagen enthalten sind, wenden Sie sich bitte direkt an IMI NORGREN. Durch Missbrauch, Verschleiß oder Störungen können in Pneumatik-

systemen verwendete Komponenten auf verschiedene Arten versagen. Systemauslegern wird dringend empfohlen, die Störungsarten aller in Pneumatiksystemen verwendeten Komponententeile zu berücksichtigen und ausreichende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Verletzungen von Personen sowie Beschädigungen der Geräte im Falle einer solchen Störung zu verhindern. Systemausleger sind verpflichtet, Sicherheitshinweise für den Endbenutzer im Betriebshandbuch zu vermerken, wenn der Störungs-schutz nicht ausreichend gewährleistet ist.